

# SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN

Polizeipräsidium Bochum

Kriminalpolizei

Kriminalprävention/ Opferschutz

Conny Heppner

Kriminalhauptkommissarin

# Sexueller Missbrauch

- Was ist sexueller Missbrauch von Kindern
- Abgrenzung zu anderen Sexualdelikten
- Möglichkeiten des Erkennens, Prävention
- Ablauf des Strafverfahrens und hieraus folgende Belastungen

# §§ GESETZE §§



- § 174 StGB sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen
- § 176 StGB sexueller Missbrauch von Kindern
- § 176 a StGB schwerer sexueller Missbrauch von Kindern
- § 176 b StGB sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge

# §§ GESETZE §§



- § 177 StGB sexueller Übergriff, sexuelle Nötigung, Vergewaltigung
- § 182 StGB sexueller Missbrauch von Jugendlichen
- § 184 b StGB Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornografischer Schriften

# TÄTER

- 2/3 der Opfer kennen ihre Täter
- Bekanntenkreis, Familie, Verwandtschaft, Lehrer, Sportverein...
- Exhibitionistische Handlungen werden meist von fremden Tätern begangen
- Meistens Männer
- Frauen – Mütter durch Nicht Eingreifen
- Alle sozialen Schichten

# TÄTERSTRATEGIEN



- Geplante Tat - dynamische Tat
- Täter passt sich neuen Gegebenheiten an
- Nähe-Vertrauensverhältnis schaffen
- Täter sichert sich das Schweigen des Opfers
- Täter erzeugt Schuld - Schamgefühl

# Opfer

- Kinder = Personen unter 14 Jahren
- Jugendliche = Personen zwischen 14 und 18 Jahren
- Alle sozialen Schichten
- Alle Altersgruppen, auch Kleinkinder und Säuglinge
- Schwaches Selbstbewusstsein
- Wenig Rückhalt durch erwachsene Bezugsperson

# Folgen

- Sexuelle Gewalt wird gravierende Folgen für die körperliche und seelische Entwicklung des betroffenen Kindes haben
- Oft wird ein vermindertes Selbstwertgefühl und eine gestörte Selbstwahrnehmung entwickelt

# Schutz

- Mutige und selbstbewusste Kinder
- Nicht verängstigen
- Im Alltag Respekt erfahren und Selbstvertrauen entwickeln
- Alle Erwachsenen haben die Pflicht, Hilfe zu leisten – Handeln sie
- Vertrauen zum Kind
- Aufmerksamkeit – auf Signale achten

# Schutz

- Kontrolle der Medien- Verbot erfolglos
  - sprechen Sie mit dem Kind/  
Jugendlichen über Gefahren des Chats
    - ...keine Adresse, Schule,  
Handynummer oder Bilder  
weitergeben
  - Vorbild sein– Miteinander reden
  - Keine Vorwürfe machen

# Tips für Kinder

- Du darfst „Nein“ sagen – auch gegenüber Erwachsenen
- Dein Körper gehört dir – keiner hat das Recht, dich gegen deinen Willen anzufassen
- Trau deinem Gefühl – Bauchgefühl
- Gute und schlechte Geheimnisse – das ist kein Petzen
- Weglaufen ist nicht feige – schafft Abstand

# Vermutung und Verdacht

- Fakten oder Annahmen ??
  - bei Unsicherheit – Jugendamt und andere Hilfestellen
  - POLIZEI UNTERLIEGT DEM STRAFVERFOLGUNGSZWANG
  - Eltern/ Erzieher pp. Schutz und Wohl des Kindes steht im Vordergrund
- Umsichtig reagieren – Kind schützen
- Schilderungen des Kindes glauben

# Vermutung und Verdacht

- Keine Schuldzuweisung/keine Vorwürfe
- Panik vermeiden – keine Verängstigung
- Kind soll sich ernst genommen fühlen
- Vertrauensvolle Ansprechperson
- Keinen Druck-keine Suggestivbefragung
- Dem Täter Grenzen setzen/ öffentlich machen

# Anzeige

- Polizei = Strafverfolgung und Gefahrenabwehr
- Sexueller Missbrauch von Kindern = Offizialdelikt – Ermittlungsbehörde muss tätig werden
  - Strafanzeige
  - Beweissicherung (Zeugen/Sachbeweis)
  - Staatsanwaltschaft

# Anzeige

- Opferschutz
  - Opferschutzbeauftragter der Polizei
  - Jugendamt
  - Beratungsstellen/ Hilfestellen
    - ( Adressen bei der Polizei,  
Gleichstellungsstellen der Städte  
und dem Weißen Ring)

# Literaturempfehlungen

- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
„Mutig fragen – besonnen handeln“  
Bezugsquelle [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)  
Arbeitsgemeinschaft Kinder und Jugendschutz, Landesstelle NRW  
Gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen ( [www.ajs.nrw.de](http://www.ajs.nrw.de) )